

Jahresbericht 2019

Am 19. März trafen sich 13 Mitglieder von Kinder- und Jugendmedien Solothurn zur Generalversammlung in der PH Solothurn. Sie beschlossen, das Leseförderungsprojekt «Bildergalerie» nach Maria Theresia Rössler und Gudrun Sulzenbacher zu realisieren. Von den dafür benötigten Bilderbüchern wurden 2019 zehn angeschafft. Noch fehlen die Zusagen der Verlage für fünf weitere Bücher, danach können die benötigten Materialien zusammengestellt und ausgeliehen werden. Bei einigen übersetzten oder vergriffenen Titeln werden wir auf andere Bücher ausweichen müssen, da wir die Rechte nicht bekommen oder nicht einmal mehr der Verlag weiss, wer die Rechte an den Illustrationen verwaltet.

Einige Bücher in der «Bücherraupe Bauernhof», welche Kinder- und Jugendmedien Solothurn 2015 zusammenstellte, wurden ersetzt. Roland Hochstrasser und Eva Mathez wählten mit Unterstützung des ganzen Vorstands acht aktuelle Bauernhof-Titel aus. Da die Jugendbibliothek Olten, welche die Raupe von KJM SO verwaltet und ausleiht, zu Jahresbeginn im budgetlosen Zustand war, bezahlte KJM SO die neuen Bücher. Von den Medien in den Familienpaketen wurde ein Spiel in einem Paket ersetzt. Ein Globi-Spielbuch wurde neu angeschafft und wird die bestehenden Pakete ergänzen.

Am 30. Juni besuchten sechs Mitglieder die Ausstellung PLAY – das Spiel als Ausstellung im Stadtmuseum Aarau. Neben der Geschichte und der wirtschaftlichen Bedeutung von (digitalen) Spielen machte die Ausstellung auch den Einsatz von Games in der Wissensvermittlung und ihren Einfluss auf das Erzählen von Geschichten erlebbar.

Im Rahmen der Erzählnacht fanden in 17 Gemeinden des Kantons (Vorjahr: 16) Veranstaltungen zur Erzählnacht statt. Das Thema «Wir haben auch Rechte!» zum 30-jährigen Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention war unterschiedlich leicht umzusetzen. In Ortschaften, die bereits zum Tag der Kinderrechte Veranstaltungen durchführen war es schwierig, sich davon abzuheben. Zwei Veranstaltungen im Rahmen der Erzählnacht sowie ein Leseförderungsanlass im Rahmen eines Bibliotheksjubiläums wurden durch Kinder- und Jugendmedien Solothurn finanziell unterstützt.

An der traditionellen Jahresschlusssitzung, diesmal in der Gemeindebibliothek Hägendorf, tauschten sich 17 Mitglieder über ihre Aktivitäten im vergangenen Jahr aus und unterhielten sich über die geplanten Änderungen im kantonalen Volksschulgesetz, das Konzept «Lesehund», die Befragung der Bibliotheken durch Pro Litteris und den Einsatz von Tonies in Bibliotheken.

Eva Mathez